

# FIBERPACT



# POLYMERFASERBETON MIT ERHÖHTER ZUGFESTIGKEIT UND LANGLEBIGKEIT

Fiberpact weist eine höhere Zugfestigkeit als ein Beton ohne Fasern auf. Je nach Fasertyp werden die Frisch- und Festbetoneigenschaften sowie die Dauerhaftigkeit gezielt verbessert.

## Anwendungsgebiete

Fiberpact wird für schlag- und stossbelastete Böden und Verkehrsflächen im Industrie- und Hochbau eingesetzt sowie bei Untergeschossen oder im Tiefbau für wasserdichte Bauteile und im Tunnelbau zur Sicherung mit Spritzbeton. Mit Polypropylenfasern auch für Bauteile mit erhöhtem Brandwiderstand geeignet.

## Erhältlich als

- Fiberpact auf Anfrage, mit Mikropolymerfasern und Makropolymerfasern

Fiberpact ist als Kran- und Pumpbeton lieferbar.

Zu beachten: Das Mischen und Verdichten erfordert wegen der Fasern mehr Aufwand.

## Ähnliche Betone

Mit Steelpact lassen sich stahlfaserbewehrte Betone herstellen. Für faserbewehrten Spritzbeton im Tiefbau bietet Shotpact spezielle Lösungen. Zur Verminderung von Schwindrissen eignet sich auch Formopact. Für wasserdichte Bauteile bietet sich Aquapact an.

## Beratung

Lassen Sie sich von unseren Experten in Ihrer Region zu den Vorteilen von Fiberpact und anderen optimierten und objektgerechten Lösungen beraten.

## Kundennutzen

- Fiberpact erhöht die Frischbetonstabilität und Grünstandfestigkeit
- Fiberpact lässt grössere Verformungen zu und macht Bauteile duktiler (weniger Sprödbrüche), wodurch die Langlebigkeit zunimmt und die Unterhaltskosten gesenkt werden
- Fiberpact ist duktiler und schlagfester als ein Beton ohne Fasern, wodurch er grösseren Belastungen ausgesetzt werden kann
- Explosive Abplatzungen bei hochfesten Betonen können im Brandfall mit Fiberpact verhindert werden

## Rechtliche Hinweise

Holcim erstellt das vorliegende Dokument mit grösstmöglicher Sorgfalt nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Holcim übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der vorliegenden Empfehlung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen sowie für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften. Die vorliegende Empfehlung wird laufend angepasst und es gilt jeweils nur die aktuelle Version.